

Entfristung RS Bayern - welchen Grund könnte das KuMi haben, einen berechtigten Antrag abzulehnen?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 29. Januar 2024 21:09

Zitat von CDL

Nein, ich meine die Art, wie generell Planstellen vergeben werden. In manchen Bundesländern können Stellen nur von Schulen direkt ausgeschrieben werden. Sprich schulscharfe Ausschreibung und auch Bewerbung (in NRW läuft das meine ich nur so).

In anderen Bundesländern gibt es nur die Einstellung nach Liste. Wer sich bewirbt bekommt in jedem seiner Fächer basierend auf seinen Noten einen bestimmten Listenplatz zugewiesen. Je nachdem, wie viele Lehrkräfte mit Fach A, B,... benötigt werden kann es dann sein, dass man lediglich Bus Listenplatz 2 berücksichtigt wird und ein Einstellungsangebot erhält oder ggf. auch bis Listenplatz 40. (Ist das in Bayern so?)

Schließlich gibt es noch Bundesländer- wie BW- in denen es beide Verfahren nebeneinander gibt.

Darüber hinaus gibt es dann in allen Bundesländern noch Sonderverfahren für schwerbehinderte Lehrkräfte und ihnen Gleichgestellte. Sollte das für dich relevant sein, dann kannst du dich mit deiner örtlichen Schwerbehindertenvertretung zusammensetzen und beraten lassen, da das auch ein relevanter Grund wäre für eine möglichst wohnortnahe Stellenzuweisung.

nur zur Minikorrektur:

NRW hat ebenfalls beide Verfahren aber die überwiegende Mehrheit der Stellen wird schulscharf besetzt.

Das Listenverfahren existiert parallel (und ist zumindest ganz oft eine Farce. Man guckt, wer oben auf der Liste ist, trifft den Kandidaten und fragt ihn, ob er Interesse hat und dann wird er per Liste zugewiesen). Ich schließe nicht aus, dass es Schulen / Schulformen gibt, die wirklich die Liste blind nehmen, aber oft ist Liste eine Möglichkeit an Namen zu kommen, die man dann abtelefoniert... (oder zu gucken, ob ein Wunschkandidat ganz oben auf der Liste ist, so dass man sich das Verfahren spart)